

Medienmitteilung

Stadtrat Winterthur

12. November 2009 (1 Seite)

Novemberbrief 2010

Der Stadtrat hat den Nachtrag zum Voranschlag 2010, den Novemberbrief, zuhanden des Grossen Gemeinderats verabschiedet. Die Nettoveränderungen betragen 6,9 Millionen Franken, welche hauptsächlich durch zusätzliche Steuereinnahmen ausgeglichen werden konnten. Somit gestaltet sich der Novemberbrief ausgeglichen.

Zusätzliche Aufwendungen sind in folgenden Bereichen entstanden: Die Stadt muss dem Kanton einen höheren Anteil an die Löhne der Lehrpersonen entrichten, der Beitrag an den Zürcher Verkehrsverbund ist markant gestiegen, die Hortplätze müssen ausgebaut werden und die Kosten für die Pflege und im Sozialbereich sind gestiegen.

Das Programm der Investitionsrechnung des allgemeinen Verwaltungsvermögens ist leicht gesunken. Dies ist vor allem durch Verschiebungen in der Realisierung entstanden.

Hinweis an die Redaktion:

Die Weisung zum Novemberbrief an den Grossen Gemeinderat steht zur Verfügung unter www.stadt.winterthur.ch (Weisung Nr. 2009-94, Beilage 4)

Für Rückfragen (heute von 15.30 bis 16.30 Uhr)

- *Stadträtin Verena Gick, Vorsteherin Departement Finanzen, Tel. 052 267 57 12*
- *Beat Holzer, Vorsteher Finanzamt, Tel. 052 267 69 22*